

Allgemeines zum Unterricht in der **Sekundarstufe II** im Fach **GESCHICHTE in Verbindung mit dem Kombinationskurs ENGLISCH-GESCHICHTE (im Weiteren GESCHICHTE-Kombi genannt)**

A) GESCHICHTE (Kombi) in der Sekundarstufe II als Beitrag zur Begabtenförderung

Das Fach Geschichte (Kombi) in Verbindung mit dem Kombinationskurs Englisch-Geschichte wird am Otto-Hahn Gymnasium in der Sekundarstufe II für Schüler- und Schülerinnen mit guten bzw. sehr guten Englischkenntnissen als Beitrag zur Begabtenförderung angeboten. Die Unterrichtssprache ist vorwiegend Englisch. Das Fach Geschichte (Kombi) setzt in der Einführungsphase (Jgst. 10) mit 3 Wochenstunden ein und wird in der Qualifikationsphase (Jgst.12 und 13) als Grundkurs mit ebenfalls mit 3 Wochenstunden weitergeführt. Die Belegung des Faches Geschichte (Kombi) ist an die Belegung des Kurses Englisch (Kombi) gekoppelt.

Die in den jeweiligen Jahrgangsstufen unterrichteten **Wochenstunden** (60 Minuten!) sowie die **Anzahl und Dauer** der zu schreibenden **Klassenarbeiten** bzw. **Klausuren** können der folgenden Tabelle entnommen werden:

Klasse / Jgst.	Anzahl Geschichtsstunden pro Woche (je 60 Min.) 1. HJ / 2. HJ	Anzahl Klausuren pro SJ	Dauer der Arbeiten / Klausuren
10	2,5 / 2	3 Klausuren	90 Min.
11	2,5 / 2 (GK)	4 Klausuren	180 Min.
12	2 / 3 (GK)	3 Klausuren (1 mündliche Abiturprüfung)	195 - 225 Min.

SJ = Schuljahr
GK = Grundkurs

In der Sekundarstufe II sind die **Lehrpläne der Fächer Englisch und Geschichte** bzw. die Rahmenvorgaben beider Fächer für das **Zentralabitur** verbindlich. Die Gegenstände, Inhalte und Kompetenzen setzten sich aus den beiden Fächern zusammen, da in Absprache mit dem in Kombination belegten Grundkurs Englisch (Jgst.10) bzw. dem Leistungskurs Englisch (Jgst.12/13) die Gegenstände, Inhalte und Kompetenzen des Faches Englisch vertieft werden bei gleichzeitiger grundsätzlicher Vermittlung der Gegenstände, Inhalte und Kompetenzen des Faches Geschichte als Grundkurs in der Oberstufe.

Das solchermaßen vorgegebene Gerüst wird durch die Inhalte und deren methodisch-didaktische Ausgestaltung durch eine (teilweise vorhandene bzw. einer im Aufbau befindlichen) **Material- und Quellensammlung** konkretisiert. Grundsätzlich ist die Material- und Quellensammlung sowie die Unterrichtsgestaltung in Methodik wie Thematik von der Idee des **ganzheitlichen Lernens** und der **Schüler- bzw. Handlungsorientierung** geprägt, um besonders die **speaking skills** der Schüler und Schülerinnen in Auseinandersetzung mit **Leitfragen der Geschichte** zu fördern.

Zusammenfassend führt der Kurs Geschichte (Kombi) also gleichermaßen alle **Kompetenzbereiche des Faches Geschichte (1.-4.)** wie auch in ausgewogenen Anteilen alle **Kompetenzbereiche des Faches Englisch (a-d)** aus der Sekundarstufe I fort, wodurch dieser

Kurs im besonderen Maße das im Schulprofil verankerte Arbeitsfeld „**Sprachen lernen für Europa**“ repräsentiert.

1. **Sachkompetenz**
2. **Methodenkompetenz**
3. **Handlungskompetenz**
4. **Urteilskompetenz**

- a) **Kommunikative Kompetenz**
- b) **Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln**
- c) **Methodische Kompetenzen**
- d) **Interkulturelle Kompetenzen**

Darüber hinaus sind **kooperative Arbeitsformen**, aber auch **offene und individualisierende Unterrichtsformen** Bestandteile des Unterrichts (z. B. Projektarbeiten, Referate und Facharbeiten), da diese im besondere Maße geeignet sind, Schülern und Schülerinnen mit besonderen Leistungsvermögen **individuelle Förderung** durch **selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Lernen** im Team oder alleine zu ermöglichen.

Im **Bereich der Inhalte** wird durch die zusätzliche Untersuchung der **Handlungs- bzw. Kulturräume der anglo-amerikanischen Welt bzw. des ehemaligen Commonwealth** das geschichtsdidaktische **Prinzip der Multiperspektivität** ebenso wie das **interkulturelle Lernen** besonders gefördert. Dabei erlangt die **synchrone Untersuchung als Grundform historischer Untersuchung** einen besonderen Stellenwert, da durch diese die Dimensionen der historischen Erfahrung parallel im eigenen und angloamerikanischen Handlungs- und Kulturraum erarbeitet werden können. Besonders hervorzuheben sei auch das durch unsere Materialien angelegte **Prinzip der Kontroversität**, welches sich bei der Erarbeitung von kulturspezifischen Geschichtsbildern besonders anbietet, um den Schülern und Schülerinnen den **(Re)-Konstruktionscharakter** von Geschichte zu vermitteln.

An dieser Stelle sei noch darauf hingewiesen, dass die im hier präsentierten schulinternen Curriculum Sek. II gemachten Vorgaben für die Jgst. 11/12 (G8) analog für die Jgst. 12/13 (G9) gelten.

Fächerverbindender Unterricht bzw. fächerübergreifende Lernziele im Fach GESCHICHTE (Kombi) (Sek. II)

Fächerverbindendes Lernen und fachübergreifendes Lernen wird in erster Linie durch die Abstimmung der schulinternen Lehrpläne für die Kombinationskurse Englisch und Geschichte sichergestellt, so dass in der Einführungsphase der Schwerpunkt auf der vertiefenden Vermittlung methodischer Kompetenzen im Umgang mit verschiedenen Textsorten liegt, während in der Qualifikationsphase zunehmend die Sach-, Handlungs- und Urteilskompetenz bzw. die kommunikative Kompetenz und die Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln sowie die interkulturelle Kompetenz im Vordergrund steht.

So werden die im Englischunterricht behandelten kulturellen Themen im Geschichte Kombinationskurs um ihre **historische Genese** vertiefend ergänzt (z.B. *American – Dream now and then – Genese der Geschichte des Einwanderungslandes USA und seines Selbstverständnisse als Gegenmodell zum europäischen Nationalstaatsgedanken*) und gleichzeitig die **deutsche bzw. europäische Geschichte** sowie die **Leitfragen der Geschichte** aus **anglo-amerikanischer Perspektive** ergänzt.

a) Neue Medien

Die Arbeit mit den neuen Medien nimmt im Fach Geschichte (Kombi) einen besonderen Stellenwert ein, da hier die Ergebnisse offener, individualisierender, aber auch kooperativer Unterrichtsvorhaben von den Schülern und Schülerinnen mittels neuer Medien aufbereitet bzw. präsentiert werden müssen: Kriterien guter Präsentationen mit Mediennutzung werden im Sinne eines Spiralcurriculums schon in der Sekundarstufe I entwickelt und vermittelt und dann fächerübergreifend in der Sekundarstufe II erweitert und eingefordert. Zudem wird in historischer Perspektive die Bedeutung von Medien zu Propagandazwecken erarbeitet und die dazu relevanten Analysekompetenzen wie Filmanalyse etc. fächerübergreifend vermittelt und vertieft (z. B. Methodische Kompetenz: Analyse von **advertisement** und **war propaganda** in der Einführungsphase.).

b) Umwelterziehung

Dem fächerübergreifenden Lernziel der Umwelterziehung aller Schüler und Schülerinnen kommt der Geschichtsunterricht im Bereich der Sek. II entgegen: im Kontext des zentralabiturrelevanten Gegenstandes **Industrialisierung** wird das Problem des Nebeneinanders von Umweltproblemen und Wirtschaftswachstum und somit die historische Genese heutiger Probleme im Themenbereich **Globalisation and Global Challenges** erarbeitet.

c) Berufsorientierung

Das Fach Geschichte (KOMBI) leistet einen wichtigen Beitrag zur Förderung des **methodischen und wissenschaftspropädeutischen Lernens, der Reflexions- und Urteilsfähigkeit, der sozialen Kompetenzen** und der **fremdsprachlichen Kompetenz** der Schüler und Schülerinnen, die sowohl für die Studierfähigkeit aber auch für den Arbeitsmarkt von großer Bedeutung sind. Einen besonderen Stellenwert hat darüber hinaus die Förderung der **interkulturellen Handlungsfähigkeit**, da **historisch gewachsene Vorurteile und Stereotypen** kritisch hinterfragt und allgemeine Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Kultur, Lebensweise, Normen und Werten beleuchtet und somit **kulturspezifische Verständigungsprobleme antizipiert werden**. Somit leistet dieser Kurs einen besonderen Beitrag zum **Leben und Arbeiten in einem zusammenwachsenden Europa**.

d) Gender-mainstreaming

Dem Konzept des **gender-mainstreaming** wird in der **Sek. II** im Fach Geschichte (Kombi) zum Beispiel durch die Erarbeitung der **Frauenwahlrechtsbewegung im anglo-amerikanischen Raum** bzw. dem **Kampf um den Gleichberechtigungsartikel in der jungen BRD** und den Gründen für langjähriges Scheitern bzw. den finalen Erfolg Genüge getan: Hier werden bei gleichzeitiger Erarbeitung von heutigen Beziehungen und Beziehungsproblemen zwischen jungen Heranwachsenden im Englisch (Kombi) Kurs, **geschlechterspezifische Perspektiven** im Spannungsfeld von **Tradition und Wandel** diskutiert. Dieses historische Wissen unterstützt im Sinne der Begabungsförderung das im kommenden Schuljahr geplante Projekt des OHGs, welches interessierten Schülern und Schülerinnen ermöglicht, an Einführungsvorlesungen zu Thema **gender studies** der Universität Düsseldorf teilzunehmen (siehe schulinternes Curriculum Englisch unter **gender mainstreaming**).

KOOPERATION mit außerschulischen Partnern

im Fach GESCHICHTE (Kombi) Sek. II, G8)

Hier sei auf die zahlreichen Austauschprojekte des OHG verwiesen, sowie auf einen Austausch mit einer Schule in Litauen, der sich momentan in Planung befindet, und der ein spezielles Angebot an die Teilnehmer des Kombinationskurs Englisch-Geschichte darstellen soll.

EXKURSIONEN – Englisch vor Ort

im Fach GESCHICHTE (Kombi) (Sek.II, G8)

Hier wird auf die im Jahrgang 12 stattfindenden Studienfahrten nach London bzw. Cornwall verwiesen sowie auf den geplanten Austausch mit einer litauischen Schule, bei der die Bedeutung des Englischen als Verkehrssprache hervorgehoben sowie deren Anwendung im Vordergrund stehen soll.

BEGABTENFÖRDERUNG

im Fach GESCHICHTE (Kombi) (Sek. II, G8)

Die besonderen Förderungsmöglichkeiten, die das Fach Geschichte (Kombi) bzw. der Kombinationskurs Englisch-Geschichte bietet, wurden bereits oben erläutert.

Des Weiteren können die Schüler und Schülerinnen ihre erworbene Sprachkompetenz durch die Ablegung verschiedener, in AGs vorbereiteter, externer **Cambridge Certificates** nachweisen (bislang PET (Niveau B1), FCE (Niveau B2), CAE (Niveau C1)). Der erfolgreiche Nachweis der CAE-Prüfung vermittelt die Grundlage für die Zugangsberechtigung zu vielen Universitäten im englischsprachigen Raum.

Schließlich können alle Schüler und Schülerinnen des Kombinationskurses am Programm zur Verleihung des **Exzellenzlabels CertiLingua** teilnehmen, welches ihnen neben dem Abiturzeugnis sprachliche Kompetenzen auf Niveau B2 in zwei modernen Fremdsprachen sowie besonderes europäisches/internationales Wissen und Handlungskompetenzen bescheinigt, welche besonders wichtig als Vorbereitung auf einem immer internationaler werdenden Arbeitsmarkt sind (s. auch Konzept u. Maßnahmen zum Exzellenzlabel ‚CertiLingua‘).

Grundsätze der Leistungsbewertung

im Fach GESCHICHTE (Sek. II, G8)

LEISTUNGSBEWERTUNG in der Sek. II (G8)
--

Im Sinne der **Orientierung an Standards** sind grundsätzlich alle im Lehrplan Geschichte ausgewiesenen Bereiche (**Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Handlungskompetenz und Urteilskompetenz**) bei der Leistungsfeststellung gleichwertig und angemessen zu berücksichtigen. Zusätzlich wird ebenso zu einem Anteil von 20 Prozent die angemessene Versprachlichung der Beiträge in der Zielsprache bezogen auf die **Kompetenzbereiche kommunikative Kompetenzen und Verfügbarkeit sprachlicher Mittel** bewertet.

Die **Gesamtnote** beruht auf der Bewertung folgender **Teilleistungen**:

1. Schriftliche Leistungen (50%)

Falls das Fach Geschichte (Kombi) schriftlich gewählt wurde, werden im **ersten Halbjahr der Einführungsphase (10) zwei Klausuren pro Halbjahr** und im **zweiten Halbjahr eine Klausur** geschrieben, in der Jahrgangsstufe **11 (G9)** ebenfalls.

In 12.II wird nur eine Klausur (unter abiturähnlichen Bedingungen, d.h. mit Aufgabenauswahl und halbjahresübergreifend) geschrieben

Die **Klausuren** haben jeweils zunächst eine **dreiteilige Struktur, d.h. es werden alle Anforderungsbereiche (Reproduktion, Reorganisation und Transfer sowie Reflexion und Problemlösung)** in einzelnen Aufgaben abgefragt, bevor dann in der späten Qualifikationsphase eine einzige Aufgabe mit einem aufgabenübergreifenden Operator gestellt werden kann.

In **Jgst. 10.I** kann in beiden Klausuren der dritte Aufgabenteil auch entfallen. Spätestens die erste Klausur in 10.II soll aber eine dreiteilige Struktur aufweisen.

Grundlage für die Bewertung von sprachlicher und inhaltlicher Leistung sind die aus dem **Zentralabitur** bekannten **Vorgaben** (80 Punkte Inhalt und 20 Punkte im der Darstellungsleistung). Im Verlauf der Oberstufe ist sicherzustellen, dass die Schülerinnen und Schüler mit allen Aufgabenformen (A und B1) und den darin möglichen Quellen bzw. Textsorten umgehen können.

2. sonstige Leistungen (50%)

➤ Beiträge zum Unterrichtsgespräch:

Entscheidend sind hierbei die Intensität, Qualität und Selbstständigkeit der Beiträge.

- Präsentation von Ergebnissen im Bereich von Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeitsphasen: Während der Gruppenarbeitsphasen, länger angelegter Projekt- oder Portfolioarbeit bietet sich die besondere Möglichkeit der Integration von self- und peer-assessment an. Anwendungs- und produktionsorientierte Verfahren (Expertengruppen, Podiumsdiskussion, Rollenspiel, Kreatives Schreiben, Erstellen von Zeitungsartikeln u. a.) sind in angemessenem Umfang zu berücksichtigen.
- Die Ausbildung aller Kompetenzen des Faches Geschichte sowie der kommunikativen Kompetenzen und der Verfügbarkeit der sprachlichen Mittel ist eine zentrale und verbindliche Zielsetzung des Unterrichts im Fach Geschichte (Kombi).

- Hausaufgaben
- Referate
- Protokolle
- kurze schriftliche Überprüfungen
- Vokabeltests
- ggf. Heftführung

Folgende **Kriterien zur Bewertung** der **sonstigen Mitarbeit** sind für die Zuordnung zur Notenskala grundlegend:

- 1 sehr gut** - sehr kontinuierliche, ausgezeichnete Mitarbeit; sehr gute, umfangreiche, produktive Beiträge; sehr interessierte, kommunikationsfördernde Teilnahme am Unterricht; souveräner Sprachgebrauch in den Bereichen Sprachrichtigkeit/ Ausdrucksvermögen/ syntaktische Komplexität/Textaufbau
- 2 gut** - kontinuierliche, gute Mitarbeit; gute Beiträge, produktive, interessierte, kommunikationsfördernde und motivierende Teilnahme am Unterricht; sicherer Sprachgebrauch
- 3 befriedigend** - meistens interessierte, kommunikative, durchschnittliche Mitarbeit; zurückhaltende, aber aufmerksame Teilnahme; gute Beiträge auf Ansprache; meistens sicherer Sprachgebrauch
- 4 ausreichend** - seltene Beteiligung; kontinuierliche Beteiligung bei fachlichen Ungenauigkeiten; Beteiligung nur auf Ansprache; stört gelegentlich; sehr passive Teilnahme am Unterricht; unstrukturierte oder wenig produktive Beiträge; Fähigkeit, sich grundlegend in der Zielsprache verständlich zu machen
- 5 mangelhaft** - nur sporadische Mitarbeit; kaum kommunikative Beteiligung; fachliche Defizite, meistens fehlerhafte, lückenhafte Anwendung der Zielsprache
- 6 ungenügend** - fehlende fachliche Kenntnisse; Unfähigkeit, die Zielsprache anzuwenden; keinerlei aktive Teilnahme am Unterricht

Die **Gewichtung** der genannten Kategorien ist den Kursteilnehmern zu Beginn des Unterrichts **transparent** zu machen.

AUSBLICK auf weitere Entwicklungen im Fach GESCHICHTE (Kombi) (Sek.II, G8)

Um das Angebot im Fach Geschichte (Kombi) für unsere SuS noch zu komplettieren, stehen für das kommende Schuljahr einige Initiativen bzw. Neuerungen an:

Für das kommende Halbjahr ist ein **Shakespeare-Workshop** im LK-Bereich in Planung, der von einem ehemaligen Schauspieler der *Royal Shakespeare Company* geleitet werden wird und im Rahmen dessen die SuS die Gelegenheit bekommen, Auszüge aus Shakespeares zentralabiturrelevanter Komödie *Much Ado About Nothing* szenisch zu erarbeiten, um so einen persönlichen Zugang zu den Werken und der Sprache des Bardens zu bekommen. Da dieser Workshop zum ersten Mal stattfinden wird, werden vorerst lediglich SuS des LKII (Ib) sowie des Kombikurses (Wr) teilnehmen. Erweist sich die Idee als gewinnbringend für die SuS, soll der Workshop in Zukunft möglichst für alle SuS aller Englisch-LKs angeboten werden.

Das Angebot eines **literaturorientierten Workshop** in Zusammenarbeit mit dem Anglistischen Institut der Universität Düsseldorf im kommenden Schuljahr ist unter Punkt ‚e) gender-mainstreaming‘ bereits vorgestellt und erläutert worden ebenso wie ein für die Zukunft geplanter **Austausch mit einer Schule in Litauen**.

Neben diesen Ideen zur Komplettierung des Lernangebots im Fach Englisch ist der Fachschaft vor allem die stetige Verbesserung nicht nur des konkreten Unterrichts sondern auch der Zusammenarbeit von Kollegen wichtig. In diesem Sinne steht im folgenden Schuljahr eine systematische **Evaluation des Kombikurs Englisch/Geschichte** an, deren Ziel in der Optimierung der Inhalte sowie der thematischen Absprachen zwischen den Fachkollegen im Bereich Geschichte und Englisch liegt.

Schulinternes Curriculum – GESCHICHTE (KOMBI) Sek. II

Jahrgangsstufe 10/11 (EF / Q1)

Jgst. 10-11 / I.1	Schwerpunktsetzungen in den <u>Kompetenz</u> bereichen des Faches					Material von ¹
	Sequenzthema	Bezugs- kultur/en	Sachkompetenz	Methodische Kompetenz	Urteilskompetenz (ergänzt durch die interkulturelle Kompetenz aus dem Fach Englisch)	
<p><u>SEQUENZ 1:</u></p> <p>EINFÜHRUNGS- MODUL: WHAT IS HISTORY?</p> <p><i>Lehrbuch z.B. Geschichte kompetent: Skills/Methoden Bilingualer Unterricht. Klett (2009).</i></p>	GB, USA D	<p>Wissen über Zeitvorstellungen und Epochen klären</p> <p>Definitionen von Geschichte sowie grundlegende Arbeitsweisen und Dimensionen historischer Erfahrung anhand von Basistexten erarbeiten</p>	<p>Einführung in den Umgang mit Quellen bzw. der Unterscheidung von verschiedenen Quellen sowie von Quelle und Darstellung</p>	<p><i>Geschichte: Geschwätz von gestern?</i></p> <p>Beurteilung der Bedeutung des Faches Geschichte und seiner Besonderheiten im Bezug auf den Erkenntnisgewinn für die heutige Zeit</p>	<p>Klärung der Bedeutung des Faches Geschichte im öffentlichem Raum in allen Bezugskulturen (GB; USA; Deutschland)</p> <p>Bereitstellung des grundlegenden fachwissenschaftlichen Vokabulars in Englisch (Quellen, Analysevokabular etc.)</p>	Vo/Ks/ Kn

¹ Um den **kollegialen Austausch** innerhalb der Fachschaft Geschichte (Kombi) zu intensivieren und somit nicht nur die alltägliche Vorbereitungsarbeit für den einzelnen Englischlehrer am OHG zu erleichtern, haben sich pro Themengebiet Kollegen zur **Bereitstellung von Material** in der Spalte rechts eingetragen – um weitere Teilnahme an diesem Materialaustausch im Sinne aller Kollegen wird ausdrücklich gebeten.

Jgst. 10-11 / I.1	Schwerpunktsetzungen in den <u>Kompetenz</u> bereichen des Faches					
Sequenzthema	Bezugs- kultur/en	Sachkompetenz	Methodische Kompetenz	Urteilskompetenz (ergänzt durch die interkulturelle Kompetenz aus dem Fach Englisch)	Handlungskompetenz (ergänzt durch die kommunikativen Kompetenzen und die Verfügbarkeit sprachlicher Mittel im Fach Englisch)	Material von
<p>Einführung: Human Rights in Great Britain and Germany: a Happy Ending?</p> <p><i>Lehrbuch z.B.</i></p> <p>GCSE Schulbuch</p> <p><i>Bischoff K.: Geschichte und Geschehen. Bilingual - 20th century. Klett (2008)</i></p>	<p>GB D</p>	<p><i>Solidarity versus individual freedom?</i> Charakterisierung der politischen Systeme in Deutschland und Großbritannien im 19. Jahrhundert und der Anfänge des Sozialstaats im 19. 20. Jahrhundert unter Bezugnahmen heutiger Diskussionslinien in GB und Deutschland <i>Suffragists/suffragett es and constitutional fights: means to gain equality</i> Charakterisierung der Frauenrechtsbewe- gungen in Großbritannien (1885-1914) und Deutschland (1949) und Gründe für Erfolge und Misserfolge</p>	<p>Analyse von historischen Quellen mit dem Schwerpunkt Karikatur</p> <p>Formulierung eines Sach- und Werturteils</p> <p>Gegenwarts- genetische und diachrone Untersuchung</p>	<p>Beurteilung von Gründen und Motiven für sozialen Wandel in Deutschland und Großbritannien</p> <p>Begründete Bewertung von historischen Maßnahmen zur Bekämpfung von sozialer Ungerechtigkeit bzw. von verschiedene Lösungsansätzen und Vergleich mit heutigen</p>	<p>Teilnahme an <i>role plays</i> und <i>debates</i> (Diskussionsvokabular)</p> <p>Vergleich aktueller Diskussionslinien in Bezug auf soziale Ungerechtigkeit verschiedenen Ausmaßes mit historischen Diskussionslinien</p> <p>Diskussion: <i>men and women: equal at last?</i></p>	<p>Kn/Vo /Ks</p>

Schwerpunktsetzungen in den <u>Kompetenz</u> bereichen des Faches Geschichte (Kombi)						
Jgst. 10-11 I.1						
Sequenzthema	Bezugs- kultur/en	Sachkompetenz	Methoden- kompetenz	Urteilskompetenz (ergänzt durch die interkulturelle Kompetenz aus dem Fach Englisch)	Handlungskompetenz (ergänzt durch die kommunikativen Kompetenzen und die Verfügbarkeit sprachlicher Mittel im Fach Englisch)	Material von
SEQUENZ 2: THE FIRST WORLD WAR A) WHO IS TO BLAME? A BRITISH AND AMERICAN PERSPECTIVE THE FIRST WORLD WAR B) WAR PROPAGANDA IN THE FIRST WORLD WAR z.B. GCSE BUCH <i>The Great War in British Literature/ War poets</i> <i>Raabits Bilingualer Geschichtsunterricht</i>	GB, USA	<i>The First World War: The Great War?</i> - Erarbeitung der britischen und US- amerikanischen Perspektive auf den 1. Weltkrieg	Analyse von historischen Reden und literarischen Texten zum Krieg als Quellen zur Mentalitäts- geschichte Einführung in die Arbeit mit Sekundärtexten	Beurteilung der Kriegswahrnehmung in Großbritannien und den USA und Beurteilung und Bewertung der Darstellung der Kriegsschuldfrage in heutigen britischen Geschichtsbüchern	Rhetorische Stilmittel in historischen Reden erkennen und benennen und Kriegseinstellungen und - vorstellungen mit Kriegsrealität und - erfahrung vergleichen Literarische Texte als historische Quellen beurteilen Standortgebundenheit von Sekundärliteratur herausarbeiten	Kn/Vo /Kr
		<i>The first thing lost in a war is truth?!</i> Analyse von nationalen Feindbildern und Stereotypen in zeitgenössischer Kriegspropagand a des 1. Weltkriegs	Analyse von war <i>propaganda</i> (Poster/ Anzeigen/ Clips	Beurteilung von nationalen Feindbildern und Stereotypen Beurteilung der Mechanismen/Techniken von Propaganda Bewertung von <i>Kriegspropaganda: heute und damals – (K)ein notwendiges Übel?</i>	Einführung in die Filmanalyse bezüglich aktueller Beispiele von Propaganda (z. B. <i>When we were soldiers</i>)	

Jgst. 10-11/ I.2		Schwerpunktsetzungen in den <u>Kompetenz</u> bereichen des Faches				
Sequenzthema	Bezugs- kultur/en	Sachkompetenz	Methoden- kompetenz	Urteilskompetenz (ergänzt durch die interkulturelle Kompetenz aus dem Fach Englisch)	Handlungskompetenz (ergänzt durch die kommunikativen Kompetenzen und die Verfügbarkeit sprachlicher Mittel im Fach Englisch)	Material von
SEQUENZ 3: THE ROAD TO APPEASEMENT <i>GCSE BUCH RAABITS</i>	GB, USA, D	<i>Policy of Appeasement: Total failure or the only alternative?</i>	Analyse von historischen Quellen (Reden und Dokumente) und Sekundär- literatur	Beurteilung der Faktoren, die zur Appeasement-Politik geführt haben Bewertung der Appeasementpolitik: (<i>Failure or the only alternative or both?</i>)	Multiperspektivische und -kausale Gründe für die Appeasementpolitik benennen An aktuellen Beispiele den „außenpolitischen“ Umgang mit Diktaturen diskutieren (China etc.)	Kn/Kr/ Vo
SEQUENZ 4: GROWING UP IN THE 20TH CENTURY AFTER WW2: DISILLUSIONS AND NEW PARTNERS <i>GCSE Buch Raabits: Bilinguale Geschichtsunterricht</i>	USA D	Erarbeitung des politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Situation in Deutschland/der DDR und Amerika	Analyse von Fotographien, Bildern, Songs und Kunst als historische Quellen	Beurteilung der unterschiedlichen Lebensverhältnisse in Europa und Amerika Kulturelle Produkte in ihren historischen Kontext einordnen und den Zusammenhang zwischen Kultur, Gesellschaft und Politik beurteilen	Über Kultur und Lebensbedingungen sprechen und die Bedeutung Amerikas als neue Kulturnation und dessen Einfluss auf Deutschland diskutieren Die Bedeutung und den Stellenwert von Populärkultur auf Gesellschaften erkennen Einführung in wissenschaftliches Arbeiten – eigene kurze Texte verfassen	Br/Kn
SEQUENZ 5: THE COLD WAR TURNING HOT <i>z.B. RAABITS: BILINGUALER GESCHICHTS- UNTERRICHT</i>	GB, USA, Deutsch- land	<i>The Cuban Missile Crisis –causes, dangers, settlement</i> Exemplarische Untersuchung der Kuba-Krise und ihrer Ursachen, Gefahren und Beilegung	Ein historisches Fallbeispiel erar- beiten: Analyse und Hinter- gründe/Inter- essensparteien und diplomatische Hinter-gründe/ Einführung in die ideologiekritische Untersuchung	Beurteilung der Ursachen der Kuba Krise Bewertung des Stellenwertes der Krise für den Kalten Krieg und dessen Ursachen	Über Ideologien und Politikentscheidungen reden bzw. über mögliche historische Alternativen diskutieren Rollenspiel	Kn/Kr/Vo

Jahrgangsstufe 12 (Q2)

Jgst. 12 /I.1	Schwerpunktsetzungen in den <u>Kompetenz</u> bereichen des Faches					
Sequenzthema	Bezugs- kultur/en	Sachkompetenz	Methoden- kompetenz	Urteilskompetenz (ergänzt durch die interkulturelle Kompetenz aus dem Fach Englisch)	Handlungskompetenz (ergänzt durch die kommunikativen Kompetenzen und die Verfügbarkeit sprachlicher Mittel im Fach Englisch)	Material von
<p>AMERICAN DREAM – THEN AND NOW</p> <p>z.B.</p> <p><i>Tempora: Sources of Modern History (Klett)</i></p>	<p>USA Europe</p>	<p><i>From Pilgrim community to salad bowl:</i> Diachrone Entwicklung der Vereinigten Staaten und ihres Selbstverständnisses als Nation im Vergleich zu europäischen Nationalstaatsprozessen (Großbritannien – Deutschland) <i>The USA – still a city upon a hill?</i> Analyse der internationalen Beziehungen und der Rolle der USA im Wandel der Zeit Referat: <i>The USA and its role in the German reunification</i></p>	<p>Diachrone Untersuchung</p> <p>Analyse von Photographien zur Geschichte Amerikas bzw. Deutschland</p> <p>Diachrone Untersuchung</p> <p>Analyse von Dokumenten und Sekundärliteratur</p>	<p>Vergleich des nationalen Selbstverständnisses der USA im Vergleich mit europäischen Nationalstaatsideen</p> <p>Beurteilung der außenpolitischen Rolle der USA in der Welt</p> <p>Beurteilung und Bewertung der Bedeutung Amerikas für die BRD</p>	<p>Über die nationale Identitäten von Staaten diskutieren und wichtige Fachbegriffe definieren und erklären können (<i>city upon a hill – manifest destiny, melting pot, salad bowl</i>)</p> <p>Diskussion über die Rolle Amerikas in der Welt in Bezug auf heutige Diskussionslinien: Irak – Afghanistan</p>	

Jgst. 12 /I.1		Schwerpunktsetzungen in den <u>Kompetenz</u> bereichen des Faches				
Sequenzthema	Bezugs- kultur/en	Sachkompetenz	Methoden- kompetenz	Urteilskompetenz (ergänzt durch die interkulturelle Kompetenz aus dem Fach Englisch)	Handlungskompetenz (ergänzt durch die kommunikativen Kompetenzen und die Verfügbarkeit sprachlicher Mittel im Fach Englisch)	Material von
<p>THE MAKING OF AN EMPIRE: IMPERIALISM AND COLONIALISM</p> <p><i>Robson (1992)</i></p> <p><i>Texts on social darwinism</i></p> <p><i>Geschichte und Geschehen Oberstufe Imperialism (Klett (2011)</i></p>	<p>GB D Indien Afrika</p>	<p><i>Growing an empire: India and Africa</i> Erarbeitung der Entstehung und Hintergründe des Imperialismus und der Kolonialisierung am Beispiel Indien und Afrika</p> <p><i>Ein Platz an der Sonne?</i> Charakterisierung des deutschen Imperialismus und seiner Besonderheiten</p>	<p>Analyse von ideologischen Schriften und Sekundärliteratur</p> <p>Synchrone Untersuchung eines historischen Phänomens</p>	<p>Benennung der Ursachen für Imperialismus und Bewertung der imperialen Herrschaftsstrukturen</p> <p>Vergleich des britischen und des deutschen Imperialismus</p> <p>Diskussion verschiedener Faktoren und kontroverser Erklärungsansätze für Imperialismus</p>	<p>Referate zu verschiedenen Themenkomplexen halten</p> <p>Über Rassismus und Gründe für Rassismus sprechen</p> <p>Überreste kolonialer Vergangenheit deuten</p>	<p>Ks/Kn/Ib</p>

Jgst. 12 /I.2		Schwerpunktsetzungen in den <u>Kompetenz</u> bereichen des Faches				
Sequenzthema	Bezugs- kultur/en	Sach- kompetenz	Methoden- kompetenz	Urteilskompetenz (ergänzt durch die interkulturelle Kompetenz aus dem Fach Englisch)	Handlungskompetenz (ergänzt durch die kommunikativen Kompetenzen und die Verfügbarkeit sprachlicher Mittel im Fach Englisch)	Material von
<p>LOSING AN EMPIRE: THE FIGHT FOR INDEPENDENCE IN THE COLONIES</p> <p><i>Thoreau: Civil Disobedience</i></p> <p><i>Ghandi (film)</i></p> <p><i>Abi Workshop India (Klett)</i></p> <p>LIVING IN A POST-COLONIAL AND GLOBALIZED WORLD: THE AFTERMATH OF COLONIALISM</p> <p><i>Fictional texts</i></p> <p><i>Film: Blood Diamond</i></p>	<p>GB D</p> <p>GB USA</p>	<p><i>First they laugh.....and finally you win:</i> Erarbeitung von Indiens Weg in die Unabhängigkeit</p> <p><i>Free at last?!</i> Analyse der Folgen der Kolonialisierung im Spannungsfeld von Kalter Krieg und Globalisierung (Vietnamkrieg, Afrika)</p>	<p>Historische Reden und politische Schriften analysieren</p> <p>Historisches Fallbeispiel erarbeiten</p> <p>Historische Filme analysieren</p> <p>Analyse von Sekundärliteratur</p> <p>fiktive literarische Texte analysieren</p>	<p>Unterdrückungs- und Herrschaftsprinzipien beurteilen und bewerten</p> <p>Formen des Widerstandes gegen staatliche Macht diskutieren</p> <p>Die Folgen der Kolonialisierung beurteilen und bewerten (heute und damals)</p> <p>Zusammenhänge zwischen der Kolonialisierung und heutigen Problemfeldern der Globalisierung diskutieren</p>	<p>Mit Rollenspielen und Debatten verschiedene Positionen im Kampf um Unabhängigkeit erarbeiten</p> <p>Über Formen legalen Widerstandes gegen staatliche Entscheidungen diskutieren</p> <p>Diskussion über Europas und Amerikas koloniale und imperiale Vergangenheit und Gegenwart</p>	<p>Ks/Br/Ib</p>

Jgst. 12 /I.2	Schwerpunktsetzungen in den <u>Kompetenz</u> bereichen des Faches					
Sequenzthema	Bezugs- kultur/en	Sachkompetenz	Methoden- kompetenz	Urteilskompetenz (ergänzt durch die interkulturelle Kompetenz aus dem Fach Englisch)	Handlungskompetenz (ergänzt durch die kommunikativen Kompetenzen und die Verfügbarkeit sprachlicher Mittel im Fach Englisch)	Material von
<p>FROM INDUSTRIALIZATION TO GLOBALIZATION: CHALLENGES OF A MODERN WORLD IN A GLOBAL PERSPECTIVE</p> <p>z.B. Geschichte und Geschehen Oberstufe (Klett) Bilingual – Industrialization (2011)</p>	<p>D, GB, USA the world</p>	<p><i>History repeating?</i> Analyse der Entwicklung von Industrialisierung (D-GB) und Globalisierung sowie ihrer Problemfelder</p>	<p>Gegenwarts- genetische Untersuchung</p> <p>Analyse von Quellen und Sekundärtexten zur Sozial- und Wirtschafts- geschichte</p> <p>Analyse von Statistiken</p>	<p>Vergleich damaliger und heutiger Entwicklungen und Problemfelder</p> <p>Beurteilung der multiperspektivischen Interessen in Bezug auf wirtschaftliche und soziale Entscheidungen</p> <p>Bewertung historischer Lösungsansätze für die Problemfelder der Industrialisierung</p>	<p>Beschreibung und Bestimmung der Merkmale verschiedener Wirtschaftssystemen</p> <p>Debatte über den Umgang mit sozialer Ungerechtigkeit und gesellschaftlicher und individueller Verantwortung/Handlungsmöglichkeiten</p>	<p>Ks/Kn</p>

Jahrgangsstufe 13

Jgst. 13 / 11		Schwerpunktsetzungen in den <u>Kompetenz</u> bereichen des Faches				
Sequenzthema	Bezugs- kultur/en	Sach- kompetenz	Methoden- kompetenz	Urteilskompetenz (ergänzt durch die interkulturelle Kompetenz aus dem Fach Englisch)	Handlungskompetenz (ergänzt durch die kommunikativen Kompetenzen und die Verfügbarkeit sprachlicher Mittel im Fach Englisch)	Material von
UTOPIA – DYSTOPIA: DIFFERENT POLITICAL SYSTEMS AND THEIR CHARACTERISTICS <i>z.B. Thomas Moore "Utopia" Historical Speeches political theories</i>	GB, USA, Deutsch- land	<i>Fascism , Communism: how ideologies turn out dangerous:</i> Erarbeitung von Merkmalen staatsideolo- gischer Theorien und ihrer Unterdrückung smechanismen/ Radikalität (DDR/Sowjet- union, Dritte Reich) <i>How to avoid a new dystopia: Peace-keeping in the 20th and 21st century Die Rolle Amerikas, der EU und der UN</i>	Ideologiekritisch e Untersuchung von Wahlplakaten und Wahlreden sowie politischen Schriften Analyse von historischen Reden Leitartikel/Essay s zu historischen Themen analysieren	Politische Ideologeme der Vergangenheit beurteilen und ihre Gefahren bewerten Die Ursachen für die Radikalisierung/ Scheitern von totalitären politischen Systemen beurteilen Die Bedeutung von internationalen und supranationaler Organisationen diskutieren	Referate zu individuell gewählten Schwerpunkten halten Totalitäres Gedankengut erkennen und benennen und totalitäre Diktaturen vergleichen bzw. Grenzen des Vergleichs diskutieren	Kn/Ks

Jgst. 13 /I.2	Schwerpunktsetzungen in den <u>Kompetenz</u> bereichen des Faches					
Sequenzthema	Bezugs- kultur/en	Sachkompetenz	Methoden- kompetenz	Urteilskompetenz (ergänzt durch die interkulturelle Kompetenz aus dem Fach Englisch)	Handlungskompetenz (ergänzt durch die kommunikativen Kompetenzen und die Verfügbarkeit sprachlicher Mittel im Fach Englisch)	Material von
<p>ENGLAND IN THE 16TH AND 17TH CENTURY</p> <p>z.B. <i>Robson W.; Crown Parliament and people 1500-1750 (1992).</i></p> <p><i>Love letters (Henry VIII vs. Anne Boleyn)</i></p> <p><i>The Tudors (series)</i></p>	<p>GB</p>	<p><i>Henry VIII: just a brutal womanizer?</i> Erarbeitung der Herrschaft Henry VIII. unter Betonung der Verbindung von Privatleben und Machtpolitik und kultureller Aspekte</p> <p><i>Living in England under Elizabeth I:</i> Soziale, politische und kulturelle. geschlechter-spezifische Lebensbedingungen des Elisabethanischen Zeitalters</p>	<p>Analyse von historischen Briefen und Tagebucheinträgen</p> <p>Analyse von Gemälden</p> <p>Analyse von Geschichtsfilmen / serien</p> <p>Arbeitsteilige Erarbeitung verschiedener Dimensionen historischer Erfahrung</p>	<p>Bewertung der Person Henry VIII. unter Berücksichtigung seines Bildes im Laufe der Zeit</p> <p>Beurteilung der Lebensbedingungen im England des 16.17. Jahrhunderts</p>	<p>Mögliche Formen: Geschichtskultur anhand der heutigen Bilder Henry VIII. untersuchen (Filme, Serien)</p> <p>Kulturelle Produkte/Werke (Shakespeare) im historischen Kontext erarbeiten</p> <p>Facharbeiten erstellen – wissenschaftliche Arbeitsweisen im Fach Geschichte anwenden</p> <p>wissenschaftliche Texte Ausdrucksweisen/Formulierungen verstehen und anwenden</p>	<p>Ks</p> <p>Ks/Ib</p>

Jgst. 13 /I.2	Schwerpunktsetzungen in den <u>Kompetenz</u> bereichen des Faches					
Sequenzthema	Bezugs- kultur/en	Sachkompetenz	Methoden- kompetenz	Urteilskompetenz (ergänzt durch die interkulturelle Kompetenz aus dem Fach Englisch)	Handlungskompetenz (ergänzt durch die kommunikativen Kompetenzen und die Verfügbarkeit sprachlicher Mittel im Fach Englisch)	Material von
BRITAIN AND EUROPE – A TROUBLED RELATIONSHIP	GB D	<i>Who is Europe- Them or us?</i> Erarbeitung des Verhältnisses von Großbritannien und Europa im Wandel der Zeit und	Analyse der wichtigsten Quellensorten und der verschiedenen Formen von Sekundärliteratur (Wiederholung für das Abitur)	Beurteilung des britischen Selbstverständnisses und der britisch-europäischen Beziehungen im Wandel der Zeit	Analyse nationaler Stereotypen und Vorurteile Das Verhältnis von Großbritannien zur EU in Form von Rollenspielen diskutieren Die Einstellungen verschiedener EU-Mitgliedstaaten zur EU untersuchen Dossiers zu den relevanten Themen/Wortfeldern der Qualifikationsphase anlegen	Ks/Ib/Kr